



## Fassadengerüste Checkliste

### Wie sicher arbeiten Sie und Ihre Mitarbeitenden auf Fassadengerüsten?

In der Schweiz ereignen sich beim Arbeiten auf Gerüsten täglich mehr als 10 Unfälle, verursacht durch mangelhafte Gerüste und Gerüstbestandteile sowie unsachgemässe Änderungen am Gerüst.

#### Die Hauptgefahren sind:

- Absturz
- Bruch des Gerüstbelags
- Stolpern, Ausrutschen

Diese Checkliste ist ein Hilfsmittel für die **Gerüstbenützer** und unterstützt diese bei der **täglich erforderlichen Sichtkontrolle**.

## 1. Füllen Sie die Checkliste aus.

Wo Sie eine Frage mit «nein» oder «teilweise» beantworten, ist eine Massnahme zu treffen. Notieren Sie die Massnahmen auf der letzten Seite. Sollte eine Frage Ihren Betrieb nicht betreffen, streichen Sie diese einfach weg.

## 2. Setzen Sie die Massnahmen um.

### Gerüstkonstruktion

- 1 Ist das Gerüst für die auszuführenden Arbeiten genügend tragfähig?  ja  
 nein

- Tragfähigkeit eines Verputz- oder Malergerüsts: 200 kg (2 kN) pro Quadratmeter
- Tragfähigkeit eines Maurergerüsts: 300 kg (3 kN) pro Quadratmeter
- Tragfähigkeit eines Steinhauergerüsts: 450 kg (4,5 kN) pro Quadratmeter

- 2 Ist überall die minimal erforderliche Gangbreite vorhanden?  ja  
 nein

- 60 cm bei Verputz- und Malergerüsten
- 90 cm bei Maurer- und Steinhauergerüsten

### Gerüstzugang

- 3 Sind sichere Zugänge zu allen Gerüstgängen in genügender Anzahl vorhanden? (Bild 1)  ja  
 nein

Hinweise:

- Distanz zum nächsten Zugang an jedem Arbeitsplatz: max. 25 m
- Nutzlast beim Zugang angeschrieben

### Stabilität

- 4 Steht das Gerüst auf tragfähiger Unterlage?  ja  
 teilweise  
 nein

- 5 Sind genügend Verankerungen vorhanden?  ja  
 nein

- Bei unverkleideten Gerüsten: 1 Verankerung pro 5 Gerüstfelder.
- Bei mit Netzen verkleideten Gerüsten: 1 Verankerung pro 4 Gerüstfelder.

- 6 Sind die Verankerungen zug- und druckfest? (Bild 2)  ja  
 teilweise  
 nein

### Gerüstbeläge

- 7 Sind die Gerüstbeläge genügend tragfähig und unbeschädigt?  ja  
 teilweise  
 nein

- Die maximal zulässige Nutzlast der Gerüstbeläge ist beim Hersteller nachzufragen.
- **Keine Schalttafeln als Gerüstbeläge verwenden!** Das ist streng verboten.

- 8 Sind die Gerüstgänge frei von «Brettfallen»?  ja  
 nein

- 9 Sind die Gerüstbeläge, insbesondere an den Eckübergängen, gegen Verrutschen gesichert?  ja  
 teilweise  
 nein



1 Treppen ermöglichen einen sicheren Zugang zu jedem Arbeitsplatz auf dem Gerüst.



2 Zug- und druckfeste Verankerung, bestehend aus Bohrdübel und Ringschraube von genügender Tragfähigkeit.

10 Befinden sich die Gerüstbeläge und das Gerüstmaterial in gutem Zustand?

Häufigste Mängel: eingesägtes Holz, Holz mit Fäulnisstellen, Risse, verbogenes Metall, Verschmutzungen, Rost.

- ja  
 teilweise  
 nein

11 Sind die Gerüstgänge frei von Material, Schnee und Eis?

- ja  
 teilweise  
 nein

### Absturzicherungen

12 Sind sämtliche Gerüstgänge an den Aussenseiten mit einem Seitenschutz gesichert?

Hinweis: Der Seitenschutz besteht aus Geländerholm, Zwischenholm und Bordbrett.

- ja  
 nein

13 Sind auch auf der Innenseite der Gerüstgänge an allen Stellen, wo der Fassadenabstand mehr als 30 cm beträgt, Absturzicherungen vorhanden?

z. B. zweiteiliger Seitenschutz im Skelett- oder Elementbau.

- ja  
 nein

### Dachrandsicherung

14 Ist der Belag des Spenglergangs nachweislich geprüft für eine dynamische Belastung (Sturz vom Dach)?

z. B. Stahlbelag verwenden.

- ja  
 teilweise  
 nein

15 Werden die vorschriftsgemässen Abmessungen des Spenglergangs gemäss Bild 3 und 4 eingehalten?

- ja  
 teilweise  
 nein

16 Für Dächer mit einer Neigung von 30° und mehr: Ist eine nachweislich nach SN EN 13374 geprüfte Dachdeckerschutzwand montiert? (Bild 4 und 5)

- ja  
 nein

17 Sind an giebelseitigen Dachrändern die Absturzicherungen vorhanden?

- ja  
 nein

### Schutz von Drittpersonen

18 Ist sichergestellt, dass Drittpersonen durch herunterfallende Gegenstände nicht gefährdet werden?

- ja  
 nein

19 Sind die Gefahrenstellen im Verkehrsbereich signalisiert und wo notwendig abgeschränkt?

- ja  
 nein

### Organisation, Schulung, menschliches Verhalten

20 Ist in Ihrem Unternehmen sichergestellt, dass die Gerüste täglich einer Sichtkontrolle unterzogen werden?

- ja  
 teilweise  
 nein

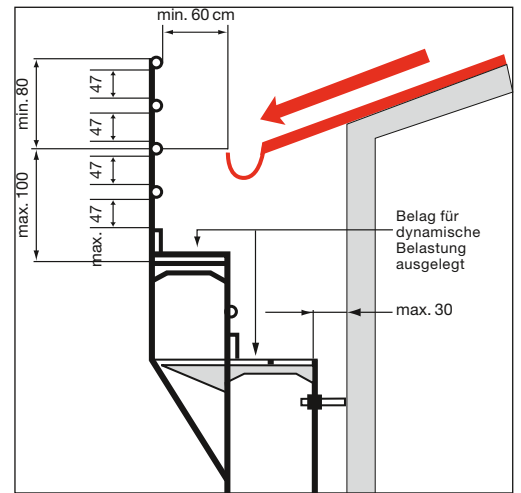
21 Ist Ihren Mitarbeitern bekannt, dass nur der Gerüst-ersteller Änderungen am Gerüst vornehmen darf?

Einzig geringfügige Anpassungen dürfen die Gerüstbenutzer immer in Absprache mit dem Gerüstersteller selber vornehmen.

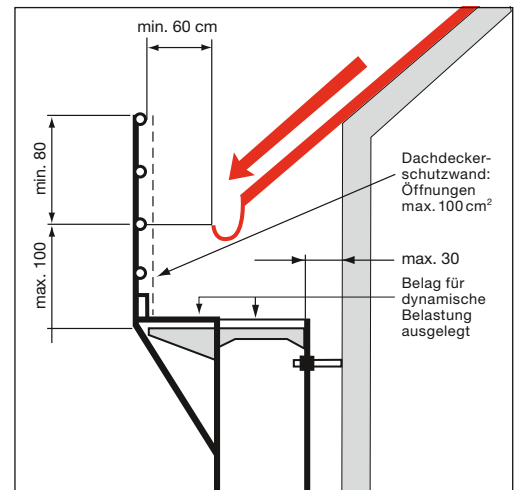
- ja  
 teilweise  
 nein

22 Wissen Ihre Mitarbeitenden, dass sie Mängel am Gerüst sofort dem Vorgesetzten melden müssen?

- ja  
 teilweise  
 nein



3 Seitenschutz für Dächer mit Neigung bis 30°



4 Dachdeckerschutzwand für Dächer mit Neigung von 30° und mehr



5 Bei Dächern mit einer Neigung von 30° und mehr bietet eine nach SN EN 13374 geprüfte Dachdeckerschutzwand einen idealen Schutz gegen Abstürze von Personen.

Es ist möglich, dass in Ihrem Betrieb noch weitere Gefahren zum Thema dieser Checkliste bestehen.

Ist dies der Fall, treffen Sie die notwendigen zusätzlichen Massnahmen. Notieren Sie diese auf der letzten Seite.

Checkliste ausgefüllt von: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Überprüfte Gerüste/Baustelle: \_\_\_\_\_

Nr.	Zu erledigende Massnahme	Termin	beauftragte Person	erledigt		Bemerkungen	geprüft	
				Datum	Visum		Datum	Visum

Wiederholung der Kontrolle am: \_\_\_\_\_

→ **Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an: Tel. 058 411 12 12, kundendienst@suva.ch**  
**Download und Bestellungen: [www.suva.ch/67038.d](http://www.suva.ch/67038.d)**